

Fallbeil 2020 – ein traumhaftes Wochenende in Berlin

27.09.2020 | Berichte | 2 Kommentare



Beim diesjährigen Fallbeil in Tegel gab es einen echten Überraschungssieger: Christopher Jantz und Nico Köhlke vom SVStahlFinow räumten die Punkt- und Wanderpokale und die Berliner Meisterschaft nebst Urkunden nach hartem Kampf verdient ab. Das Tegeler Urgestein-Team Schröter/Hoff mussten sich mit einem Punkt dahinter geschlagen geben und auch die frisch gekürten IDM-Zweiten (Team Ebel) und -Dritten (Team Helms) verpassten das Treppchen knapp.

Wer dieses Wochenende im Kalender ausgewählt hatte, wurde von Wind und Sonne mehr als verwöhnt. Der Spätsommer mit mäßigem Wind und einigen kräftigen Böen sorgte für glückliche Gesichter, auch wenn der Tegeler See wie so oft nicht einfach zu nehmen war. So teilte sich z.B. das Feld im ersten Rennen ab der ersten Halsentonne in zwei Gruppen (Platz 1-6 und der Rest) und fand nicht mehr zusammen. Im vierten Rennen wirbelte auf der Startkreuz ein kräftiger Windstrich von links überraschend den Nachwuchs nach vorne. Überhaupt gab es viele junge Gesichter im Feld der 19 Piratencrews, denn die Berliner Jugendmeisterschaft wurde ebenfalls vergeben. Zum dritten Rennen hatte der Wettfahrtleiter Glück, dass sich der Wind dann doch seiner Startposition anpasste, man kann auch mal das Startschiff verholen.

Es war auch eine gute Lösung, dass alle Teams im TSC ihren Platz fanden, nicht nur wegen der günstigeren Anreise zur Regattabahn, sondern auch wegen der tollen Gastfreundschaft bei Familie van der Wal, die sich um viele Kleinigkeiten gekümmert hatten (Check-In am Tor, geschmierte Brötchen nach den Wettfahrten, Musik und Tanz am Lagerfeuer, Wohnmobil Unterkunft bei den französischen Angelfreunden, Zelten beim französischen Segelclub, Motorboot für die Güstrower). Peter Bark und Familie betreuten rührend den Nachwuchs und beide Jugendmannschaften aus Güstrow schafften die Qualifikation für die noch kommende IDJM in Blankenese.

Es gab dann auch noch eine Siegerehrung entgegen anderer Ankündigungen im TSC mit der sympathischen Wettfahrtleiterin in spe Anne-Grit Denda, die vom ausrichtenden JSC zum TSC gekommen war. Beste Jugendmannschaft war Lilly Neumann und Nele Appel (WSVK), die eine Glocke als Wanderpreis erhielten.

Vielen Dank nochmal für die Hilfestellung beim Abkuppeln und beim Maststellen, es war hoffentlich nicht, weil ich der älteste Teilnehmer war, sondern weil die Piraten einfach immer so nett sind.

Jochen & Marika